

Pfingstweide Zeitung



BERICHTE TERMINE MEINUNGEN

Mehr Licht!

Jedes Jahr kommt mir im Frühling der gleiche Gedanke in den Sinn. Und jedes Jahr freue ich mich, wenn er mir durch den Kopf geht: Die Tage werden wieder länger.

Das ist natürlich Unsinn. Jeder Tag ist gleich lang. 24 Stunden. Im Winter wie im Sommer. Das ist mathematisch festgelegt und ist richtig. Ende.

Und trotzdem. Mathematik reicht eben nicht aus, um das Wesen des Menschen zu erklären. Wie viele Stunden ein Tag hat, ist für mich eigentlich völlig unwichtig. Meistens hat er sowieso nicht genug Zeit. Für all das, was ich noch machen muss. Ich muss noch telefonieren. Ich muss mich noch mit jemandem treffen. Ich muss noch einen Entwurf schreiben.

Jeder kennt das auf seine Weise. Sie sicherlich auch. Vielleicht ist Ihnen auch der schöne Spruch bekannt, der das Dilemma mit der Zeit auf den Punkt bringt:

„24 Stunden hat der Tag und wenn das nicht reicht, dann mache ich eben Überstunden.“

Wichtig ist also nicht, wie viele Stunden ein Tag mathematisch gesehen hat, sondern wie viel ich davon erlebe. Und mir geht es zumindest so, dass ich mich besser fühle, wenn es hell ist. Darum habe ich in meinem Haus viele verschiedene Lichter: die Deckenlampe, eine Stehlampe und eine Schreibtischlampe. Um die Dunkelheit zu vertreiben. Denn Dunkelheit und Kälte gehen in meiner Vorstellung Hand in Hand und beides mag ich nicht. Und das fällt mir gleich ein, wenn ich an Winter denke.

Winter kann ja auch bezaubernd sein. Wenn man nicht raus muss. Wenn man keine langen Wege fahren muss. Wenn man keine Termine hat.

Drei Männer stehen im Schnee und haben den Schneemann Casimir gebaut.

Erinnern Sie sich an den Film nach dem Roman von Erich Kästner? So einen Winter mag ich gern haben. In einem schönen Hotel, mit dem Schlitten in den idyllisch verschneiten Bergen. Aber das ist nicht meine Realität. Hier muss ich fahren, auch wenn Schnee liegt. Meine Arbeit hört nicht auf, wenn es regnet oder schneit.

Deshalb mag ich den Frühling lieber. Und wenn ich feststelle, dass die Tage wieder länger werden, dann heißt das: Die Sonne erhellt wieder die Welt. Mehr Stunden am Tag haben Licht. Und mit dem Licht kommt die Wärme. Die Natur lebt wieder auf. Und ich mit ihr.

An Weihnachten geht es wieder aufwärts. Schon in prähistorischer Zeit beobachten Menschen, dass ab der sogenannten Wintersonnenwende im Dezember die Tage

länger werden. Auf der Nordhalbkugel beginnt dann die Zeit des Aufblühens. Das Licht der Sonne wird wieder stärker und schenkt Pflanzen und Tieren wieder neues Leben.

Es ist deshalb ganz – im wahren Sinne des Wortes – einleuchtend, dass Jesus Christus mit der Sonne in Verbindung gebracht wird. Im Johannesevangelium (Joh 8,12) heißt es:

„Jesus sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Christus ist für uns die Sonne der Gerechtigkeit. Deshalb wird er an dem Tag geboren, an dem die Sonne nach julianischem Kalender wieder neu an Kraft gewinnt.

Für die antike Welt ist diese Aussage eine Revolution. Die Sonne soll kein Gott sein (so haben es die Römer aber geglaubt), sondern Gott hat die Sonne gemacht (so sagt es das 1. Buch Mose, die Genesis)?

Noch im 5. Jahrhundert n. Chr. muss der Kirchenvater Augustin (354-430), der Bischof von Hippo Regius (heute: Annaba/Algerien), seiner Gemeinde predigen, dass sie nicht wie die Ungläubigen die Sonne anbeten sollen, sondern den, der diese Sonne gemacht hat.

Jesus Christus ist unsere Sonne. Sein Licht scheint auf in unserer Finsternis,

wie es im Johannesevangelium heißt (Joh. 1,5).

Im Frühjahr merke ich, wie diese Sonne die Dunkelheit vertreibt und mich neu aufatmen lässt. Es wird mir mehr Zeit geschenkt. Nicht an Stunden, aber an Lebensqualität. Meine Arbeit bleibt gleich. Meine Verpflichtungen sind in den „hellen“ Monaten oft noch mehr, weil viele Menschen im Winter abends nicht mehr so gerne aus dem Haus gehen.

Aber ich empfinde das nicht als gravierend. Wenn es hell ist, dann ist eben noch Tag. Und den Tag soll man nutzen. Wenn die Dunkelheit nicht so viel vom Tag abschneidet, dann fühle ich mich aktiver.

Zeit ist eben nur für die Mathematik und für die Deutsche Bahn eine objektive Größe (obwohl man gerade bei der Bahn auch ein recht flexibles Zeitempfinden zu haben scheint).

Zeit will mit Leben gefüllt sein. Dann erst ist Zeit wirklich „Lebenszeit“ und nicht einfach nur der Zeiger auf der Uhr, der unsere Existenz herunterzählt.

Im Frühjahr erwacht meine Zeit von Neuem. Durch das Licht und die Wärme. Und durch die Sonne Jesus Christus.

Und das jedes Jahr. Und jedes Jahr ist das ein Grund zum Staunen: Die Tage werden wieder länger.

Pfarrer Dr. Paul Metzger



Protestantische Gemeinde



Region Nord

Oppau



Edigheim



Pfingstweide



	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 01.04. Oster- sonntag	Abendmahl * Kirchenchor 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Abendmahl 09.30 Uhr (Seinsoth)	Abendmahl 10.30 Uhr (Seinsoth)
Mo., 02.04. Oster- montag	Regionen-Gottesdienst in Oppau 10.30 Uhr (Lektorin Henschel)		
So., 08.04.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 15.04.	Konfirmation * 10.30 Uhr (Seinsoth/Glatz)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Henschel)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Henschel)
So., 22.04.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Konfirmation 09.30 Uhr (Seinsoth/ Glatz)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)
So., 29.04.	Musikalischer Gottesdienst der Region in Edigheim mit dem Kirchenchor 10.00 Uhr (Pfarrer i.R. Volker Keller)		

*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Kinderecke in der Kirche - für die Kleinen!

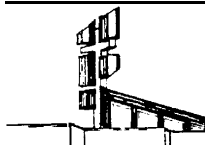
Wir trauern um unser Gemeindeglied
Werner Heinrich Rau, Londoner RingGetauft wurde
Elian Maurice Pfeifer, Osloer Weg

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel. 66 12 55
Mo, 09.00 - 11.00 Uhr, Mi, 14.00 - 16.00 Uhr
e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.deBürozeiten Kindergarten, Brüsseler R. 57, Tel. 66 28 31
Montag 8 - 9 Uhr und nach VereinbarungEvang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38
Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,
Kuren) Tel. 520 44 17Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Bibl. Monatsspruch April, Johannes 20, 21

Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch! Wie mich der Vater
gesandt hat, so sende ich euch.



**Die Protestantische
Kirchengemeinde Pfingstweide
wünscht ihren Konfirmanden
2018 Gottes Segen!**

Am 15. April 2018 werden konfirmiert

Danny Greif

David Greif

Robin Sachs

Felix Tim Schäfer

Conner Stockhausen

Herzliche Einladung

Im Rahmen des Jubiläums 200 Jahre Pfälzer Kirchenunion
laden wir Sie herzlich ein zur

Buchvorstellung

„Sie über sich

Eine exegetische Untersuchung zur Autorität der Schrift in
ökumenischer Perspektive“

von Dr. Paul Metzger.

„...erkennt jedoch keinen anderen Glaubensgrund noch Lehr-
norm an als allein die Heilige Schrift.“§ 3 der Vereinigungsurkunde der „Vereinigt Protestantisch-
Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz“

Buchvorstellung:

Kirchenpräsident Christian Schad

**Vortrag „Kirche ohne Bekenntnis - Vom Mut,
protestantisch zu sein“: Pfarrer Dr. Paul Metzger**

Musik: Duo Schulte

Moderation: Landespfarrer Dejan Vilov

Im Anschluss dürfen wir Sie zum Gespräch und einem
kleinen Imbiss einladen.

Wir würden uns freuen, Sie am

Montag, dem 23. April 2018, um 19.30 Uhrim Gemeindezentrum der Protestantischen Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, begrüßen zu
können.

Unsere Gemeindeguppen laden ein

Protestantischer Frauenkreis

- **Donnerstag, 19. April**, 16.30 Uhr Gemeindezentrum**Französisch Kurs** Ursula Päßler, Tel. 66 14 14- Dienstag 14-tägig nächster Termin **03.04.; 17.04.** 14 Uhr**Lorient Kreis** Ursula Päßler, Tel. 66 14 14**Bastelworkshop** Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

- jeden 2. + 4. Dienstag/ Monat, 19 Uhr Gemeindezentrum

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- jeden 1. + 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

*Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.***Kirchenchor** Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim

(außer Ferienzeit) E-Mail: thorsten.mueller@gmx.de

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - **Aktion „Zeitspenden“** Prot. Pfarramt
11.30 Uhr Gemeindezentrum Tel.: 66 12 55Di 15.30 - **Kindernachmittag** Angelika Glatz
17.30 Uhr Gemeindezentrum Tel. 66 86 795
Nächster Termin: **15.05.**Mi 09.30 - **Krabbelgruppe** Prot. Pfarramt
10.45 Uhr Gemeindezentrum Tel. 66 12 55Mi 12.00 Uhr **Senioren-Mittagstisch** Roswitha Bartels
Gemeindezentrum Tel. 66 48 72

Veranstaltungen 2018 in der Pfingstweide und der Region Ludwigshafen-Nord

14. April

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Jazzkonzert, „Gödes Jazz Mags“ (GMZ), **17.00 Uhr**

19. April

Vortrag in der Pfingstweide (GMZ)
Pfr. i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A.:
Philipp Melanchthon – Wegbereiter der Ökumene

03. Mai

Vortrag in der Pfingstweide (GMZ)
Volker Keller: Die Zisterzienser

17. Mai

Gemeindefahrt nach Maulbronn und Bretten (Volker Keller)

26. Mai

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Boogie Woogie Konzert in der Pfingstweide (GMZ)

27. Mai

Gemeindefest in der Pfingstweide (GMZ)

07. Juni

Vortrag in Edigheim (Badgasse 19)
Pfr. i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A.: Wie die Kirche
zum Verein wurde - Der Protestantismus im 19. Jh.

13. Juni

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Mitgliederversammlung Förderverein (GMZ), **18.00 Uhr**

09. August

Vortrag in der Pfingstweide (GMZ)
Pfr. Dr. Paul Metzger: Wie die Pfalz sich einig wurde - 200
Jahre Pfälzische Kirchenunion

16. August

Konzert in der Pfingstweide (GMZ)
Pfr. Dr. Paul Metzger/Volker Keller/Heinz-Georg Saalmüller
Musik und Texte zur Union

09. September

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Chor-Lustadt

13. September

Vortrag in Oppau (Kirchenstr. 3)
PD. Dr. Gisa Bauer: Wie die Kirche die Arbeiter verlor -
Die evangelische Kirche und die Arbeiterbewegung im 19. Jh.

21. Oktober

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Barock-Musik

27. Oktober

Gemeindefahrt nach Bockenheim a.d.W.
Pfr. Dr. Paul Metzger/Volker Keller/ Heinz-Georg Saalmüller
Zwei Kirchen – Ein Ort: Die Union auf dem Dorf

15. - 24. November

Gemeindefahrt nach Jordanien und Israel (Volker Keller)

01. Dezember

Weihnachtsmarkt im EKZ Pfingstweide

09. Dezember

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Adventssingen

**Alle Abendveranstaltungen beginnen – wenn nicht
anders angegeben – um 19.30 Uhr.**

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums
Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer **mittwochs von
9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum
der Prot. Kirchengemeinde.

Wir laden ein zu Spielen, Liedern und
Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedanken-
austausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Pro-
gramm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?

Die Krabbelgruppe

Kindernachmittag

Wir laden alle Kinder zwischen 6 - 10
Jahren regelmäßig einmal im



Monat zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Spiel und
Spaß ins Prot. Gemeindezentrum ein. Natürlich gibt es
nicht nur tolle wechselnde Spiel- und Bastelangebote,
sondern auch eine kleine Stärkung zwischendurch! Also auf
geht's zum nächsten Treffen am

Dienstag, den **15.05. ab 15.30 Uhr**. Wir erwarten Euch!

Infos bei

Angelika Glatz, Tel. 66 86 795

Lollypop

Die Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder:
Zeit für Hausaufgaben, Spiele und Spaß!



Besonderes Angebot im April

Schulkinder können Lollypop für drei Tage kostenlos und
unverbindlich testen. Melden Sie sich einfach unter Telefon
66 28 31 (14 - 17 Uhr außerhalb der Schulferien) oder kom-
men Sie vorbei. Die Pädagogen von Lollypop freuen sich
auf Sie.

Stefan Tochtermann u. Team

REGENBOGEN KINDERGARTEN

der Prot. Kirchengemeinde
Brüsseler Ring 57, Telefon 66 28 31



Der Frühling hält Einzug

Nach dem langen Winter konnten die Kinder endlich
wieder die ersten Sonnenstrahlen genießen.

Mit Bobbycar,
Dreirad und Lauf-
rad geht es im
Außengelände
des Kinder-
gartens rund.

Bald wird man die
ersten Sprossen
an Bäumen und
Sträucher finden
können. Dann
kehrt mit Liedern
der Frühling bei uns ein...



Das Team vom Regenbogenkindergarten

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriker Weg 15
67069 Ludwigshafen
Tel 0621/661225
Fax 0621/667148
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert: **MO 15 - 17 Uhr**
DO 9 - 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14.30 Uhr

WOCHENENDGOTTESDIENSTE PFARREI HL. EDITH STEIN

Karsamstag Sa. 31.03.	21^h	Osternachtfeier	Maria Königin
Ostersonntag So. 01.04.	10^h	Festmesse Es singen die Kirchenchöre die „Messe in F“ von Franz Hilger. Musikalische Leitung: Barbara Licher	St. Albert
	18^h	Ostervesper	St. Martin
Ostermontag Mo. 02.04.	10^h	Festmesse	St. Martin
Sa. 07.04.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
Weißer Sonntag So. 08.04.	9.30	feierliche Erstkommunion	Maria Königin
Sa. 14.04.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 15.04.	9.30	Jubiläumskommunion	St. Martin
Sa. 21.04.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 22.04.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 28.04.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 29.04.	10 ^h	Familiengottesdienst	St. Martin

Wir beten für unseren verstorbenen



Herbert Schinke

Sie suchen einen Raum für Ihre Feier?

Das Pfarrzentrum St. Albert hat Räume, die Sie für Ihre Familienfeier mieten können.

Sie wollen mit Freunden in geselliger Runde eine „ruhige Kugel schieben“? Dann können Sie das auf unserer Kegelbahn. Sie hat 2 Bahnen und kostet je Bahn 5,- €/Stunde.

Unverbindliche Auskunft über die Kontaktstelle St. Albert, **Telefonnummer 0621 / 66 12 25** oder das Zentralbüro Hl. Edith Stein, **Telefonnummer 0621 / 65 25 90**

PFARREIKALENDER

April 2018

Di. 10.04. 14.30 Die **Frauengemeinschaft** besichtigt den Pfalzbau. Nähere Informationen bei Frau Münzenberger

Kommunionkinder 2018

Vincenzo Barbera, Luisa Berry, Christ-Joris Banboya, Natalie Bartorski, Florian Brucher, Maximilian Brucher, Elia Capizzi, Leonie-Joline Doll, Lauri Föllinger, Leah Heinemann, Valeria Jokoby, Danijela Jelavic, Anna-Leah Kopp, Vittorio Lodedo, Victoria Martens, Fabian Oliver Merz, Ilayda Pasek, Lasse Pfeifer, Noah Riffel, Eliana Russo, Angela Sammartino, Daniel Sanchez, Lioba Schröck, Benedikt Schröck, Sofia Sciascia, Aylin Skutznitzki, Merle Steuck, Cheta Maximilian Uchedu, Noah Vester, Luisa Wahle, Sophie Weber und Julia Wieckiewicz

Feierliche Erstkommunion
Sonntag, 08. April 2018
9.30 Uhr, Maria Königin

Dankmesse
Montag, 09. April 2018
10 Uhr, Maria Königin



KONTAKTE

Frauengemeinschaft	Frau Münzenberger Telefon 665512
Jugendseelsorge	Herr Pfarrer Eiswirth Telefon 652590 (Zentralbüro)
Katechese	Frau Werkmann-Mungai Telefon 652590
Kindergarten Londoner Ring 52	Telefon 667276 Öffnungszeiten: 07.15 - 17 ^h
Kirchenchor	Frau Thielecke Telefon 662476 Chorprobe: Donnerstags 20 ^h
Krankenpflegeverein	Frau Maria Strang Telefon 665994
Laienspielkreis „Albertino“	Herr Sebastian Heitz Telefon 06233/6397871
Kolpingfamilie	Herr Josef Heitz Telefon 666892



KOLPING JUGEND
St. Albert/Ludwigshafen
www.kolpingevent.de

Fr 27.04. Überraschungsevent

18.00 Uhr spielen, quatschen, chillen, in Sankt Albert.

Ein Wochenende für alle!

Ein Wochenende für die Familie! Ein Wochenende für Kinder und Jugendliche! Ein Wochenende für Mama, Papa, Oma und Opa!

Wir wollen mit allen Generationen ein tolles Wochenende verbringen. Für jeden ist etwas dabei. Können Mama und Papa nicht, dann komm doch alleine und lerne neue Leute kennen. Umgekehrt das selbe!

Familienfreizeit der Kolpingsfamilie Pfingstweide



Die Freizeit findet vom 18.05. bis 21.05 in Hertlingshausen statt. Wir wollen gemeinsam ein schönes Wochenende verbringen und hoffen, dass viele sich anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.kolpingevent.de

Stammeshüttenlager in Sohrschied

Der Pfadfinderstamm Sankt Albert hat im Zeitraum 16. - 18. Februar 2018 sein Stammeshüttenlager in Sohrschied veranstaltet. Das Lager fand unter dem Motto „111 Allzeit bereit“ statt. Das Lagermotto ist auf den Pfadfindergründer Robert Baden-Powell zurückzuführen, da er in diesem Jahr, am 22. Februar, 111 Jahre alt geworden wäre.

Um auf das "Allzeit bereit" näher einzugehen, das auch allgemein als Pfadfindermotto gilt, wurde jeder Tag des Lagers mit zwei Pfadfindergesetzen unterlegt.

So mussten sich alle am ersten Abend nach dem Pfadfindergesetz „Als Pfadfinderin, als Pfadfinder bin ich höflich und helfe da, wo es notwendig ist“ beim Essen gegenseitig bedienen. Samstags gab es das große Planspiel, das nach dem Brettspiel „Sagaland“ aufgebaut war. Die Teilnehmer/innen liefen in Gruppen durch einen Waldabschnitt und mussten Ausschau nach Zeichen halten, die sie zu Zetteln führten. Auf diesen fanden sie ein Pfadfindergesetz oder ein Zitat von Baden-Powell, das auswendig gelernt wurde, um es später vorzutragen. Für das fünfstündige Spiel war das Pfadfindergesetz „Als Pfadfinderin, als Pfadfinder gehe ich zuversichtlich und mit wachen Augen durch die Welt“ wichtig, da die Zeichen teilweise ziemlich gut versteckt waren.

Nachdem sich alle bei Spielen und Singen in der Hütte ausgeruht hatten, ging es abends auf eine Nachtwanderung mit Gruselgeschichte. Danach klang der gelungene Abend mit einem Lagerfeuer aus. Am letzten Morgen im Bus wurde die gute Stimmung beibehalten und die 90minütige Heimfahrt mit Gesang und Gitarre begleitet. *Kayla Förster, Pfadfinderin*



Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



Fastenzeit in der Kita St. Albert



In diesem Jahr steht die Raupe Pasquarella in der Fastenzeit bei uns im Mittelpunkt. Unsere Raupe möchte sich an dieser Stelle kurz vorstellen:

„Mein Name ist Pasquarella. Pasqua bedeutet in vielen Ländern Ostern. Ich bin eine besondere Raupe,

die aus verschiedenen, bunten Perlen besteht. Die jeweiligen Perlen haben eine besondere Bedeutung und erzählen eine Geschichte von meinem Freund Jesus. Nach jeder Geschichte, die ich den Kindern erzählt habe, bekommen sie eine meiner Perlen, um gut auf mich zu achten, so dass ich mich an Ostern in einen wunderschönen Schmetterling verwandeln kann.“ Die Erzieherinnen von St. Albert unterstützen mich dabei, indem sie Jesusgeschichten mit den Kindern gemeinsam spielen und den Kindern helfen, mich nach und nach zu basteln. Zusätzlich dazu schmücken sie das Kreuz im Kindergarten mit meinen Perlen und singen wunderschöne Lieder über mich“

Das Kindergartenteam von St. Albert wünscht allen eine schöne Osterzeit!

Der Thinking-Day

Was ist der Thinking-Day?

Der Thinking-Day ist der Geburtstag von Robert Stephenson Smyth Baden-Powell. Baden-Powell (Abkürzung: B.P.; Aussprache: Bi Pi) war Gründer der Pfadfinder. Er wurde am 22.02.1857 geboren, weswegen die Pfadfinder diesen Tag feiern. Um B.P. zu ehren, tragen an diesem Tag alle Pfadfinder ihre Kluft („traditionelles“ Hemd der Pfadfinder) und ihr Tuch (um den Hals gebunden und mit einem Knoten zusammengebunden).

Was hat das mit dem Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium (WHG) zu tun?

Unser Schulleiter Herr Klaes war früher selbst bei den Pfadfindern. Da er auch zur DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) gehörte, dachten sich diejenigen Pfadfinder des Stammes St. Albert, die Schülerinnen und Schüler am WHG sind, Herrn Klaes zu bitten, mitzumachen.

Was haben die Pfadfinder außer der Aktion mit den Klamotten noch gemacht?

Ich gehöre selbst zu den Pfadfindern der DPSG und gehe auch auf das WHG. Wir gaben Herr Klaes ein graues Tuch (Leitertuch) und stellten uns als Gruppe vor den Eingang des WHGs. Dort schossen wir Fotos als Erinnerung.





Katholische
Frauengemeinschaft St. Albert

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen stand in diesem Jahr unter dem Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut.“

Die Frauen der protestantischen und katholischen Gemeinden trafen sich in diesem Jahr zum Gebet und zur Besinnung in der Unterkirche von St. Albert. Zu Beginn gab Frau Haag an Hand von Dias eine Information über das Land „Surinam“, dessen Frauen die Tische vorbereitet hatten.

Surinam ist das kleinste Land des Subkontinentes von Südamerika. Es besteht zu 90% aus Regenwald tausend verschiedener Baumarten. Die Menschen dort sind aus vier Kontinenten zusammengewürfelt und bezeichnen sich selbst als „moksi“, d.h. eine Mischung aus vielen verschiedenen Ethnien. Es heißt aber auch „gemeinsam“, und aus der Vielfalt haben sie ein buntes Miteinander gestaltet.

Nach der Einführung saßen wir in einer großen Runde zusammen. Die Mitte war gestaltet mit der Fahne des Landes und einigen Dingen, die dort angebaut werden. Besonders beeindruckt war ich von den deutschen Liedtexten. Auch ließ das Zusammensitzen in der Runde, und der Gedankenaustausch, Gemeinschaft erfahren.

Anschließend waren alle Frauen zu einer gemütlichen Runde bei Tee und Butterbrezel in die Pilsstube eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die sich bei der Vorbereitung und dem Gelingen des Abends in der Pilsstube eingebracht haben.

Erwähnen möchte ich auch den kurzen Besuch unseres Weihbischofes Otto Georgens, der zusammen mit unserem Pfarrer Christian Eiswirth bei uns in der Pilsstube vorbeischaute. Ich empfand dies als eine kleine Aufmerksamkeit und Anerkennung für die Frauen beider Gemeinden und einen schönen Abschluss des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen.

Sigrid Senk
Kfd St. Albert

Ortsbeirat Oppau, Stadtrat und Umweltausschuss

Im April finden wieder einige Sitzungen der städtischen Gremien statt. Im Ortsbeirat Oppau und Umweltausschuss bin ich jeweils als Mitglied vertreten und gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, Ihre Gedanken und Anregungen in die Gremien einzubringen.

Am Mittwoch, 18. April, tagt der Umweltausschuss; von Seiten der FWG Ludwigshafen wird die Stickstoffdioxid-Belastung in Ludwigshafen thematisiert werden. Die Verkehrsinitiative Ludwigshafen e.V. hat bereits begonnen, an mehreren, auch stark frequentierten Stellen in Ludwigshafen Proberöhrchen der Schweizer Firma passam AG zu installieren und Proben zu sammeln, da in Ludwigshafen nur in der Heinigstraße, Ortsrand Oppau und Ortsrand Mundenheim gemessen wird. Eines dieser Messröhrchen der Firma passam AG ist auch in der Pfingstweide installiert. Von Seiten der Verkehrsinitiative wird aber nicht damit gerechnet, dass in der Pfingstweide Grenzwerte überschritten werden. Anders dürfte die Belastung in der Edigheimer- und Oppauerstraße ausfallen. Über die Ergebnisse aller Messstellen der Verkehrsinitiative in Ludwigshafen werde ich Sie informieren.

Am 19. März tagte der Stadtrat und von Seiten der FWG wurden auch zwei Anträge, die für die Bewohner der Pfingstweide interessant sind, gestellt. Zum einen ging es um die Verbesserung der Tarife für das Jobticket. Es ist unser Ziel, in Verbindung mit der BASF, Möglichkeiten zu finden auch dem Personal der BASF einen Einstieg in das Jobticket anbieten zu können.

Zum anderen wurde ein Antrag zur Verbesserung der Beratung der Eltern auf der Suche nach einem Betreuungsplatz gestellt. Vielen Eltern fehlen Informationen über ihre Möglichkeiten - zum Beispiel auch die Anmeldung bei der Kindertagespflege. Darüber hinaus fordern wir eine zentrale Anmeldestelle für die Kinder, so dass den Eltern eine Rundreise durch alle Institutionen erspart bleibt.

Wichtig für unseren Stadtteil ist insbesondere die nächste Sitzung des Ortsbeirates Oppau am 24. April 2018. Wie in der März-Ausgabe beschrieben, wird ein Thema der ÖPNV für unseren Stadtteil sein. Außerdem steht unter anderem auch die Stickstoffdioxid Konzentration zu Debatte.

Sie haben für die kommende Ortsbeiratssitzung zusätzliche Themen, Anregungen, Hinweise oder Fragen, wie immer – ich stehe Ihnen gerne per Mail unter helge.moritz@fwg-lu.de oder telefonisch unter 65 05 52 43 zur Verfügung!

Ihr Helge Moritz



Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!

Hören macht glücklich

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.

SVP

Fußball

Tischtennis

Turnen

Unsere Fußballer freuen sich über zahlreiche
Zuschauer während der Heimspiele im April!Ü32 Senioren:**Samstag, 07.04.2018**

SV Pfingstweide AH – TSG Eisenheim, 17.35 Uhr

Samstag, 14.04.2018

SV Pfingstweide AH – VfR Friesenheim AH, 17.00 Uhr

Herren B-Klasse:**Sonntag, 15.04.2018**

SV Pfingstweide – ASV Fußgönheim II, 15.00 Uhr

Sonntag, 29.04.2018

SV Pfingstweide – TuS Oggersheim, 15.00 Uhr

B-Junioren:**Samstag, 07.04.2018**VT Frankenthal/SV Pfingstweide/ASV Mörsch – TuS Altrip
16.00 Uhr**Samstag, 14.04.2018**VT Frankenthal/SV Pfingstweide/ASV Mörsch – ASV Maxdorf
15.00 Uhr**Samstag, 28.04.2018**VT Frankenthal/SV Pfingstweide/ASV Mörsch – Kickers Isenach
16.00 UhrC-Junioren:**Sonntag, 29.04.2018**

VT Frankenthal/SV Pfingstweide – TSG Eisenheim, 13.00 Uhr

D-Junioren:**Sonntag, 15.04.2018**

SV Pfingstweide – SG Kirchheim/Großkarlbach, 12.00 Uhr

Samstag, 21.04.2018

SV Pfingstweide – JFV Leiningerland II 14.15 Uhr

Sonntag, 29.04.2018

SV Pfingstweide – SG Blau/Weiß Oppau 12.00 Uhr

E1-Junioren:**Samstag, 07.04.2018**

SV Pfingstweide – SC Alemania Maudach, 12.00 Uhr

E2-Junioren:**Freitag, 20.04.2018**

SV Pfingstweide – SG Blau/Weiß Oppau, 18.00 Uhr

F-Junioren:**Samstag, 07.04.2018**

SV Pfingstweide – Polizei SV GW Lu-hafen, 10:00 Uhr

Samstag, 14.04.2018

SV Pfingstweide – FSV Oggersheim II, 10.00 Uhr

Samstag, 28.04.2018

SV Pfingstweide – VFL Neuhofen II, 14.00 Uhr

G-Junioren:**Samstag, 07.04.2018**

SV Pfingstweide – VfR Friesenheim, 10.00 Uhr

Samstag, 21.04.2018

SV Pfingstweide – SG Edigheim-Oppau, 10.00 Uhr

*Alle Angaben zu den Spielen sind ohne Gewähr

Zur Info zum Vormerken:

Von Samstag 19. Mai 2018 bis Montag 21. Mai 2018 wird auf dem SV Pfingstweide Sportgelände wieder das traditionelle Fecht Cup Jugend Fußball Turnier ausgetragen.

Meisterehrung für tollen Tag des Kinderturnens

Im Rahmen der Meisterehrung in Maudach vom Pfälzer Turnerbund wurde auch der SVP für seinen Einsatz am Tag des Kinderturnens geehrt und ausgezeichnet.

Von allen Teilnehmern konnten sich lediglich zwei Vereine über eine Spielkiste als Preis freuen. Ein Verein davon waren wir. Übungsleiterin **Melanie Heidbüchel** nahm den Preis am 04. März 2018 für ihre Eltern Kind Gruppe entgegen.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle Helfer.

Stefano Monego

Pressewart des SV Pfingstweide



Nähe ist einfach.

sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen fair und verständlich berät.

Sparkasse Vorderpfalz

Kirchliche Nachrichten aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Mai

Di., 10.04.2018

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
 Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
 Katholische Pfarrei St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/661225
 Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
 Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.
 Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
 Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.
 erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
 P. Lorenčák, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

Spenden
Redaktionsteam

Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Wir haben stets offene Türen für alle, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen wollen.

<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>
09 - 12 Uhr Stricktreff „Strickliesel“		
15 - 17 Uhr Gesellschafts- spiele für Erwachsene	15 - 17 Uhr Kaffee und Kuchen	14 - 16 Uhr Gesellschafts- spiele für Erwachsene
18 - 20 Uhr Kreatives Gestalten für Erwachsene		14 - 18 Uhr Stricktreff „Strickliesel“
<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>	<u>Sonntag</u>
15 - 17 Uhr Internetcafé (jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat)	12 - 14 Uhr Mittagessen Jeden 1. Freitag 15 - 17.30 Uhr Leihbücherei Bü- cherwurm	15 - 17 Uhr Kaffee und Kuchen

Werkstatt Wackelkontakt
Termine nach Vereinbarung über Concierge
Ort: Londoner Ring 2, Bohnertreff

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-6631823
vorstand@pfingstweide-miteinander.de
Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:
www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.

Ortsverband Ludwigshafen-Pfingstweide
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd



Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 54576386

Ab dem 12. April, donnerstags von 10.30 - 11.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pfingstweide, zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein.**

Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von Frau Beate Senft, einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, tunen Sie ganz einfach einmal mit.

Samstag, den 14. April, um 17.00 Uhr gehen wir in das Prinzregententheater „Mit besche Referenze“.

Dienstag, den 24. April fahren wir mit Bus und Bahn nach Landau. Abfahrt 8.14 Uhr Zentrum. Nach dem Shoppen und Mittagessen beginnt um 14.00 Uhr eine Stadtführung.

Bärbel Adamek

Einführung zur Gemeindefahrt in den Kraichgau

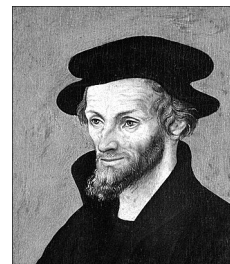
Vorträge im Protestantischen Gemeindezentrum Pfingstweide

19. April 2018; 19.30 Uhr

Pfr. i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten
„Philipp Melanchthon – Wegbereiter der Ökumene“

Philipp Melanchthon (1497-1560) wird sehr unterschiedlich gewürdigt: Als Lehrer Deutschlands und Europas, als Mann neben oder gar gegen Luther, als Humanist und Wissenschaftler.

Seine ökumenischen Bemühungen hatten jedenfalls heute klar erkennbare Grenzen. Für die evangelischen Kirchen in Südwestdeutschland spielt er bis heute eine große Rolle.

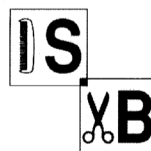
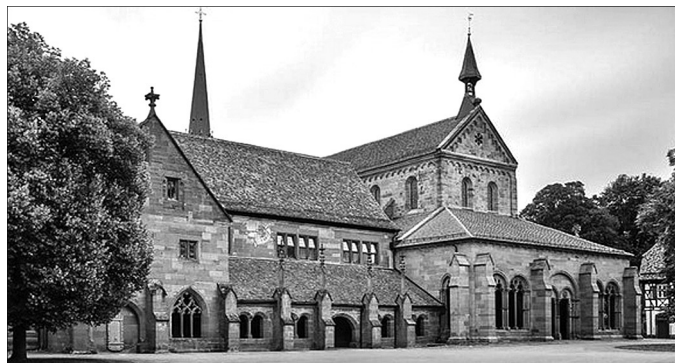


03. Mai 2018; 19.30 Uhr

Pfr. i.R. Volker Keller:

„Die Bedeutung und Wirkung der Zisterzienser“

Wer das Kloster Maulbronn besichtigt, betritt eine ehemalige Zisterzienserabtei. Dieser Orden hat eine außergewöhnliche Wirkung im Mittelalter entfaltet. Die Zisterzienser haben keinen geringen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere in Deutschland gehabt. Darüber wird Herr Pfarrer i.R. V. Keller sprechen. So können Sie das Kloster Maulbronn besonders intensiv erleben.



Damen- und Herren-
Coiffeur

Salon Beate

(Inh. Beate Kurzenhäuser)

Pfingstweide Center
Brüsseler Ring 63
67069 Ludwigshafen/Rh.

Paulinenhof
Ludwig - Wolker Straße 1
67069 Ludwigshafen

Tel. (0621) 66 45 18 Tel. (0621) 54 9658 84

**Was bietet Ihnen Ihr Salon Beate
außer einer schönen Frisur noch?**

Neu – Damenmode – Neu

- Nagelmodellage
- Modeschmuck
- Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Gabriela's

Fusspflege

SPD

Liebe Bewohner der Pfingstweide, die SPD hat einen langen Prozess der Meinungsfindung zur Groko hinter sich gebracht. In unserem SPD Ortsverein sowie auf allen SPD Parteiebenen fanden vor der endgültigen Mitgliederentscheidung für oder gegen die Groko zahlreiche Diskussionen statt. Es war ein hartes aber faires und sachliches Ringen um die richtige Entscheidung. Für die einen war die Mitverantwortung zur Regierungsbildung und die von der SPD sicherlich gut geführte Verhandlung zum Koalitionsvertrag entscheidend. Die NoGroko-Befürworter stellten die sicherlich notwendige Erneuerung der SPD in den Vordergrund und waren der Meinung, dass dies nur in einer Opposition möglich ist. Mit Spannung wurde so die Mitgliederentscheidung, eine demokratische Entscheidung aller die nur in der SPD so möglich war, verfolgt. Das Ergebnis ergab eine Zweidrittel Mehrheit für die Groko. Wir im SPD Ortsverein Oppau – Edigheim – Pfingstweide meinen, dass ist eine Zweckentscheidung, die eine weitere Diskussion zur Erneuerung der SPD nicht ausschließen darf. Da wir nun nach Monaten des Wartens endlich wieder eine stabile Regierung haben, sollten wir dieser eine faire Chance geben sich zu bewähren. Allerdings erwarten wir auch eine Umsetzung der Beschlüsse im Koalitionsvertrag. Gesetze sollen der Allgemeinheit dienen, aber insbesondere diejenigen unterstützen, die bisher keine ausreichende Hilfe erhalten haben. Dafür steht die Politik der SPD.



Frank Meier

Ihr Frank Meier
Vorsitzender des SPD
Ortsvereins Oppau – Edigheim – Pfingstweide

Termine:

Samstag 31. März 2018, ab 9.30 Uhr
Einkaufszentrum Pfingstweide Infostand

Samstag 12. Mai 2018, ab 9.30 Uhr
Einkaufszentrum Pfingstweide Infostand

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen. Diskutieren auch Sie mit uns!

IGS Edigheim

Wie Eltern ihre Kinder beim Lernen ideal unterstützen

Der Elternabend „Das Lernen lernen“ richtete sich gezielt an Eltern von Schulkindern aller Klassenstufen. Für jedes Kind ist die Schulzeit prägend und zugleich wegweisend für die Zukunft. Das richtige Lernen ist dabei ein essenzieller Bestandteil. Mit der passenden Unterstützung können alle Kinder mehr Spaß am Lernen haben und mehr motivierende Erfolge erleben. Neben der Schule tragen auch Eltern eine große Verantwortung, wenn es um die schulische Bildung ihrer Kinder geht. Dafür benötigen sie jedoch das richtige Wissen, um das Lernen ihrer Kinder zu Hause wirkungsvoll unterstützen zu können. Der externe Referent Herr Dapprich (Lerncoach) von LVB Lernen e.V. Berlin, erklärte auf unterhaltens- und verständliche Weise die Grundprinzipien des Lernens und zeigte auf, welche Faktoren Kinder beim Lernen beeinflussen.

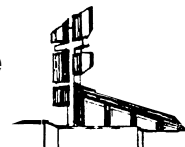
Dabei gilt: Langweilige Theorie war gestern. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele beschrieb er die unterschiedlichen Lerntypen von Kindern. Denn wenn Eltern den Lerntyp ihres Kindes besser verstehen, können sie ihr Kind gezielt beim Lernen unterstützen. Bereits kleine Änderungen können viel bewirken.

Darüber hinaus wurde in seinem Vortrag ein toller Überblick über die verschiedenen Lernmethoden geboten. Der Referent gab den Eltern Techniken an die Hand, mit denen sie ihre Kinder zum Lernen individuell unterstützen und motivieren können. Die zahlreichen Tipps und Tricks können Eltern direkt am nächsten Tag mit Ihren Kindern zu Hause ausprobieren und werden sehen, wie schnell sich Lernerfolge einstellen.

Nach diesem Abend hatten Eltern eine genaue Vorstellung, wie sie das - gemeinsame sowie selbstständige - Lernen ihres Kindes nachhaltig und entspannt gestalten können.

Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen



Wir laden herzlich ein zum **Jazzkonzert** mit dem Quintett
„Gödes Jazz Mags“

am **Samstag, den 14. April 2018 um 17.00 Uhr**

ins Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
(Einlass ab 16.30 Uhr)

es spielen:

Altsaxophon	Carlo Wanger
Tenorsaxophon	Andreas Degelow
Gitarre	Manfred Göde
Bass	Marc Pointner
Schlagzeug/Percussion	Matthias Gruber



Es erwarten Sie:
Klassiker und
Evergreens
des Jazz, Funk und
Latin Jazz und
Herzhaftes aus der
Küche.

Der Eintritt ist frei –
Wir freuen uns auf
Ihr Kommen.

Sabines
Wollke7

@ Woll, Woi un Ebbes @



Sie finden bei uns eine
ansprechende Auswahl
an Wolle, Garnen,
Stickmaterial, Strick-
und Häkelnadeln und
Anleitungen (Bücher,
Hefte) auf 2 Etagen.
Kompetente
Mitarbeiter/innen
beraten Sie gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag 9:30–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

ADRESSE:

Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11–15 • 67227 Frankenthal
Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse /
„Herb“-Passage

Neues aus den Schulen der Umgebung

Edigheimer Schulhof wird zu einem NaturErlebnisRaum



Vor mehr als zwei Jahren entschied sich die Schulgemeinschaft zu einer Neugestaltung ihres tristen Schulhofgeländes. Vieles war nach 45 Jahren verwildert, verwittert, beschädigt auf diesem wenig einladenden Gelände. Dass hier einmal ein vorbildlicher Schulgarten und sogar eine ausgedehnte Obstwiese existierten, wussten die meisten Schüler und Lehrer überhaupt nicht. Jetzt sollen diese Bereiche wieder zum Leben erweckt und versiegelte Flächen so weit wie möglich entfernt und naturnah gestaltet werden.

Da sich der Schulträger außerstande sieht, einen finanziellen Beitrag zu dieser Umgestaltung zu leisten, hat der Förderverein begonnen, in eigener Regie dieses Großprojekt zu organisieren, Spenden zu sammeln und viele Freiwillige zur Mitarbeit zu motivieren.



Wir begannen im Mai 2016 mit einem Projekttag für alle Klassen unter der Leitung des Otterstädter Vereins „Naturspur“. Hier konnten sich die Schüler aus mitgebrachten Naturmaterialien ihren „Traumschulhof“ basteln. Auch die Lehrer wurden nach ihren Wünschen für einen schöneren Schulhof befragt. Alle Ideen und Wünsche wurden dann in einem umfangreichen Konzept von den Planern von Naturspur zusammengefasst und sind seitdem die Grundlage der Aktivitäten der Schulgemeinschaft.

Mit der Zusage der ersten Spenden für Schulgarten, Zwischenhof und Ballspielfeld konnte im Frühjahr dann die Rodung auf dem Außengelände beginnen. Viele Freiwillige – Eltern, Schüler und Lehrer – halfen und helfen mit, Brombeergebüsch zu entfernen, Unkraut zu jäten, neue Beete mit Trockenmauern zu erstellen, Hunderte von Pflanzen und neuer Büsche zu setzen. Unser Ziel ist es, durch die neue Bepflanzung vor allem Insekten und Kleintieren Nahrung zu bieten und mit dem Anbau von Obst und Gemüse den Schülern den Kreislauf in der Natur näher zu bringen.

Im Herbst konnten wir bereits den ersten Bereich zusammen mit den Schülern einweihen: dank der großzügigen Spenden der Fa. Allianz und der Gartenakademie Rheinland-Pfalz gibt es jetzt einen schönen Aufenthaltsbereich unter dem schattenspendenden Kirschbaum mit Sitzsteinen und vielen blühenden Stauden und Wildrosensträuchern.

Das nächste Ziel ist die Fertigstellung des Schulgartens, des Beachvolleyballfelds und des Mountainbike-Parcours auf der großen Wiese. Eine große Totholzhecke mit den abgeschnittenen Zweigen vieler wildgewachsener Büsche soll den großen Bereich abschirmen.

Alle diese Projekte sind nur möglich, weil viele engagierte Menschen anpacken, mit dem Ziel, den Schülern einen lebenswerten Ort zum Erholen, Lernen und Erkunden zu schaffen.

Wir freuen uns natürlich vor allem auch über **Spenden jeder Art:**

Gartengeräte, die man nicht mehr benötigt, z.B. Balken-Rasenmäher, Schaufeln, Gartenschere etc.

Pflanzen und Stauden, die man im Frühjahr teilt und einfach auf dem Schulhof abgibt

Wir freuen uns aber auch besonders über jeden, **der uns bei diesem Projekt helfen will**, egal ob er ein Kind auf unserer Schule hat oder einfach nur gerne im Garten arbeitet: auf unserer Website www.fv-igs-edigheim.de erfahren Sie alle Termine zu Arbeitseinsätze (vorwiegend Samstagvormittags). Schon jetzt vormerken: am **Samstag, 15. September 2018** ist wieder Mitmach-Tag in der Metropolregion und wir nehmen mit unserem Schulhofprojekt auch daran teil!

Das große Ziel unserer Arbeit ist die gemeinsame Teilnahme mit dem Gymnasium an der „Aktion blau plus“, damit endlich der Mittelbach renaturiert wird und die Schulen einen Zugang zum Bachufer haben, so wie es bereits in Studernheim verwirklicht wurde.

Alle Fragen zu diesem Großprojekt des Förderverein beantwortet gerne Frau Marion v. Brockhausen, Telefon: 66 35 20.

E-Mail: marion@von-brockhausen.de

Spendenkonto:

Förderverein der IGS Edigheim e.V.

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE80 5455 0010 0000 8711 78

IGS Edigheim im Schülerlandtag durchgesetzt

Die Klasse 10c an der Integrierten Gesamtschule Ludwigs-hafen Edigheim setzte sich beim 33. Schüler-Landtag Rheinland-Pfalz 2018, bei dem vier Schulen aus Rheinland-Pfalz vertreten waren, als Fraktion „Schule 4.0“ erfolgreich durch.

Bei der Begrüßung der Jugendlichen in Mainz warb der Präsident des rheinland-pfälzischen Landtags, Hendrik Hering (SPD), für die aktive Teilnahme am politischen Leben. Gerade Veranstaltungen wie der Schülerlandtag würden den Jugendlichen aufzeigen, wie Demokratie funktioniert und Politik gestaltet werden könne.



Quelle: Dr. Andreas Linsenmann

In Ihrem Antrag forderten die die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c eine verstärkte Konzentration auf Digitalisierung in Schulen, wobei eine bessere Ausstattung mit Beamern, Tablets und schnellerem Internet den wesentlichen Teil der Forderung darstellte. Darüber hinaus spielte die Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation eine immer größere Rolle für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. Aus diesem Grund forderte die Fraktion „Schule 4.0“ ein neues Schulfach „Informatik“ bereits ab der 7. Jahrgangsstufe, verbunden mit einer intensiven Weiterbildung der Lehrkräfte. Große Zustimmung fand dabei auch die Forderung nach Anschaffung von Whiteboards und digitalen Schulbüchern.

Im Verlauf der Debatte wurde zudem deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler der Fraktion „Schule 4.0“ nicht nur mit Meinungen, sondern auch mit Fakten überzeugen konnten. Dabei war in der Vorbereitungsphase der Klassenlehrer Christoph Schneider ihr konstruktiver Begleiter. Mit einem fundierten Hintergrundwissen konnten sie ihre Argumente mit umfangreichen Fakten untermauern und so auch manchen Einwand entkräften. Dabei zeichneten sich die lebhaften Diskussionen sowohl durch einen respektvollen Umgang miteinander als auch dem Bewahren einer sachlichen Redekultur aus.

Der Beschluss des Schülerlandtags wurde an den zuständigen Fachausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zur weiteren Bearbeitung verwiesen und die Fraktion „Schule 4.0“ der IGS Edigheim zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen.



Jugendfarm

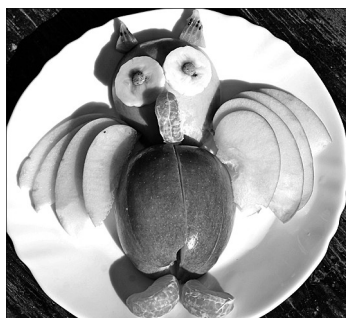
Ludwigshafen / Rh. Pfingstweide e.V.

"Obsteulen" am Saftladen, eine neue Tierart auf der Jugendfarm?



Christina begeistert am Saftladen (so heißt unser Kiosk auf der Jugendfarm) die Kinder mit Obsteulen: aus frischem Obst dekoriert sie liebevoll eine Eule aus Obststücken. Die Eule ist der Renner und gesund obendrein!

Die Jugendfarm bedankt sich anlässlich der Närrischen Straßenbahn bei den Obbaler Damnbude und allen Sponsoren für die großzügige Geldspende, die unserer Kindereinrichtung zugute kommt. Und apropos Dampfnudeln: die gibt es auch im Saftladen und kommen bei Groß und Klein immer gut an. "Mmhh, sind die lecker, mmhh, schmecken die sau gut!", so der Kindermund.



Die Kinder im Hasenhaus freuen sich über die beiden neuen Mitbewohner "Nanni und Wiesel". Die beiden Hasen gehören der Rasse Löwenkopf an und sind vom Fell gestromt. Für die beiden werden noch Kinder als Pfleger gesucht, die bei der Fütterung und beim Ausmisten mithelfen.

Für die Spielhalle suchen wir eine gut erhaltene zusammenklappbare Tischtennisplatte.

Die Jugendfarm Pfingstweide bietet zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst (BuFdi) an. Ab dem 01. August können diese Stellen wieder besetzt werden. Anders als beim Zivildienst gibt es keine „Altersbegrenzung“ für die Teilnahme. Frauen und Männer können sich nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, also ab dem 16. Lebensjahr, für den Freiwilligendienst bewerben. Hier sollte der Dienst in der Regel ganztägig für die Dauer von 12 Monaten geleistet werden.

Auf der Jugendfarm werden die Freiwilligen im tierpflegerischen und technischen Bereich eingesetzt. Das heißt, im Team mit unseren zwei Pferdewirtinnen werden alle Tiere der Jugendfarm versorgt. Dazu gehören die Fütterung der Pferde und Bauernhoftiere sowie die Pflege der Stallungen und Tiergehege, bei denen die Kinder der Jugendfarm teilweise mit eingebunden sind. Grundvoraussetzung ist daher, dass keine Allergien gegen Heu, Stroh, Staub oder Tierhaare und "fragende Kinder" bestehen.

Putzhilfe gesucht

Ab sofort für ein Einfamilienhaus
(2 Personen) in Ludwigshafen-Pfingstweide.
Einmal wöchentlich für 4 Stunden.
Telefon 67 17 99 55.

Die Arbeit findet überwiegend im Freien statt und auch am Wochenende wird im Wechsel gearbeitet. Freiwilligendienst mit vielen Kindern und Tieren zu verbringen, ist auf der Jugendfarm genau richtig. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Szczesna auf der Jugendfarm (Tel.: 0621/504-2855) oder bei Frau Graf von der Stadtverwaltung Ludwigshafen (Tel.: 0621/504-3609).

Ebenso bieten wir Studenten der Sozialen Arbeit einen Platz für das Praxissemester an.

Am 07. April nehmen wir an der Aktion „Saubere Stadt“ teil und werden ab 10.00 Uhr in und um die Jugendfarm sauber machen. Helfer dazu sind herzlich willkommen!

Und am 19. Mai ist es auch wieder soweit, auf der Farm findet das traditionelle Frühlingsfest mit Reitertag statt. Für den dabei stattfindenden Flohmarkt sammeln wir schon wieder alles "Rund ums Kind". Der Erlös der verkauften Artikel kommt den Kindern der Jugendfarm zugute. Die Sachspenden können auf der Jugendfarm in der Spielhalle abgegeben werden oder wir holen die Spenden bei Ihnen ab. Ansprechpartnerin ist Sabine Domres (Tel.: 0621/504-2855).

Das Jufa-Team

Sand

Ich liebe den Strand. Das Meer, die Sonne. Aber ich hasse den Sand.

Sand ist so gemein. Er klebt an den Händen und im Gesicht, sogar in den Haaren und zwischen meinen Füßen. Er pickt mich im Strandkorb und auf der Liege. Zwischen meinen Zähnen knirscht er, wenn ich das Eis meiner Kinder fertig essen muss. Wenn die Sonnencreme in den Sand fällt, bekomme ich sie nicht mehr sauber.

In den Schuhen trage ich dann den Sand in die Ferienwohnung. Dort führe ich einen ständigen Krieg gegen den Sand. Ich lasse die ganze Familie schon vor der Tür die Schuhe ausziehen und die Strandsachen ausschütteln. Abends gehen wir direkt von der Eingangstür in die Dusche.

Aber es hilft alles nichts. Ich komme aus der Dusche und trete in den Sand im Bad. Ich kann ihn nicht sehen, so klein sind die Sandkörnerchen, aber ich kann ihn spüren. Unter meinen Sandalen höre ich ihn knirschen. Er spricht zu mir: „Du kannst nicht gewinnen!“

Aber ich gebe noch nicht auf. Ich kehre die Wohnung gründlich, ich versuche, jedes Sandkorn zu finden, aber am Ende muss ich wirklich aufgeben. Der Sand dringt in jede Ritze und selbst nach dem Urlaub finde ich ihn in den Koffern. Der Sand hat recht: „Widerstand ist zwecklos!“

Der Prediger in der Bibel sagt zu meinem Krieg gegen den Sand nur: „Eine Hand voll Gelassenheit ist besser als beide Hände voll Mühe und Jagd nach Wind.“ (Koh 6,4)

Gegen den Sand zu kämpfen ist wie den Wind fangen zu wollen. Es hat einfach keinen Sinn. Entweder ich gehe nicht mehr an den Strand oder ich lerne mit dem Sand zu leben.

Alles, was ich brauche, ist ein wenig Gelassenheit. Eine neue Sicht der Dinge. Das lerne ich durch den Prediger.

Wenn ich mich jetzt eincreme und bekomme ein bisschen Sand auf die Haut, dann stelle ich mir einfach vor, es wäre kostenloses Peeling. Und in der Wohnung stelle ich mir vor, wie ich den Schmutz mit dem Sand wegfege. Und dabei denke ich an den Prediger:

Besser gelassen bleiben als sich umsonst abmühen!

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Der kurze Weg zu einer neuen Brille



Augenoptik



Schuster

Brillen · Uhren · Schmuck · Kontaktlinsen

Edigheim gegenüber Lessing-Schule

Augenoptik Schuster | Oppauer Straße 65 | 67069 Lu-Edigheim

Fon 66 54 41 | info@schuster-augenoptik.de | www.schuster-augenoptik.de

Laienspielkreis ALBERTINO
Ludwigshafen Pfingstweide



Ein Koffer voller Geld

Schwank in drei Akten von Wilfried Reinehr, Reinehr Verlag
Inszenierung und Regie : **Ulrich Achtermann**



Aufführungstermine 2018

Samstag, 28. April, 19:30 Uhr
Sonntag, 29. April 17:00 Uhr

**ab 15:30 Uhr gibt es
Kaffee und Kuchen
im Foyer**

Montag, 30. April 19:30 Uhr
Mittwoch, 02. Mai, 19:30 Uhr
Freitag, 04. Mai, 19:30 Uhr
Samstag, 05. Mai, 19:30 Uhr

Kath. Kirche LU - Pfingstweide,
Madriker Weg 15,
Saalöffnung:

15:30 bzw. 19:00 Uhr

Beginn: 17:00 bzw. 19:30 Uhr

Freie Platzwahl

Eintrittspreise:

Erwachsene 10.- €

Jugendliche bis 16 Jahre: 5.-€

Vorverkauf ab 6. März 2018

bei folgenden Vorverkaufsstellen
an der Abendkasse
und unter

www.laienspiel-albertino.de

Schreibwaren Roller, Pfingstweide/Optik-Bernd Schuster, Edigheim/
Mode & Mehr Bisson, Oppau